



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Aus der Beratung: Informationsmaterial zum Thema Demenz in anderen Sprachen

Eine gesetzliche Betreuerin ruft an und schildert, dass sie eine an Demenz erkrankte ältere Dame betreut. Der Sohn lebt in Griechenland und besucht seine Mutter hier in Deutschland regelmäßig im Pflegeheim. Das Heim erlebt den Umgang des Sohnes mit der Mutter als sehr schwierig und nicht der Demenz entsprechend. Es ist bislang nicht geglückt, dem Sohn die Krankheit der Mutter zu erklären, da er so gut wie kein Deutsch versteht. Die Betreuerin fragt nach Informationsmaterial zur Krankheit und zum Umgang in griechischer Sprache, welches sie an den Sohn weitergeben kann.

Wir werden immer wieder aus den verschiedensten Gründen nach Informationsmaterialien in anderen Sprachen gefragt. Zum Beispiel für die polnische Betreuungskraft im Haushalt der Eltern oder für Geschwister in der Heimat. Auch Einrichtungen und Dienste, die Mitarbeitende in der Hauswirtschaft und Betreuung fortbilden möchten oder PatientInnen mit Migrationshintergrund betreuen, fragen nach Materialien in den jeweiligen Muttersprachen. Es melden sich auch Kliniken, die nach dem Patienteninformationsbogen in weiteren Sprachen fragen, da sowohl PatientInnen als auch das Personal multikultureller werden.

Auf unserer Website können Sie eine Zusammenstellung verschiedenster Informationsmaterialien und Filme (unter anderem unseres Bundesverbandes, der Deutschen Alzheimer Gesellschaft) in anderen Sprachen finden unter www.alzheimer-bw.de/demenz-mehr-erfahren/migration-und-demenz/infos-in-anderen-sprachen.

Informationen zum Lesen und Erklär-Videos zur Erkrankung und zum Umgang in 44 Sprachen finden Sie auf der Website der Alzheimer Gesellschaft Australien unter www.dementia.org.au/languages.

Die Arbeitshilfe „Hilfen zur Kommunikation bei Demenz“ der Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen kann man unter www.demenz-service-nrw.de/veroeffentlichungen bestellen oder herunterladen. Die Broschüre ist in vier Sprachen erhältlich (deutsch, russisch, türkisch und polnisch).

Für Menschen mit einer beginnenden Demenz gibt es die Broschüre der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „Was kann ich tun?“ auch in türkischer Sprache (*Ben Ne Yapabilirim?*). Diese können Sie bei uns erhalten unter www.alzheimer-bw.de/infoservice/infomaterial-bestellen/infomaterial-nach-kategorie/kategorie/ich-lebe-mit-einer-demenz.



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Ebenfalls von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft gibt es den *Patientenbogen für Menschen mit Demenz im Krankenhaus*, der von Angehörigen (nach Möglichkeit) vor einem Krankenhausaufenthalt ausgefüllt wird. Er enthält die wichtigsten Informationen zu Vorlieben und Abneigungen des an Demenz erkrankten Patienten und kann eine wichtige Hilfe für das Krankenhauspersonal sein:

- Patientenbogen in türkischer Sprache: www.alzheimer-bw.de/fileadmin/AGBW_Medien/Dokumente/Projekte_Kooperationen/Bruecken_bauen/Informationsbogen-Krankenhaus-tuerkisch.pdf
- Patientenbogen in russischer Sprache: www.alzheimer-bw.de/fileadmin/AGBW_Medien/Dokumente/Projekte_Kooperationen/Bruecken_bauen/Informationsbogen-Krankenhaus-russisch.pdf

Neben dem Informationsmaterial können Sie auf unserer Webseite im *Interkulturellen Demenzkoffer* auch Beschäftigungsmaterialien für Menschen mit Demenz aus anderen Kulturkreisen und in anderen Sprachen finden, z.B. Sprichwörter mit ihren Entsprechungen in anderen Sprachen, Memory-Karten mit Motiven anderer Kulturen oder Volkslieder und Rezepte aus anderen Ländern. Wenn Sie Menschen mit Demenz und Migrationshintergrund betreuen, lohnt es sich, hier mal zu stöbern.

www.alzheimer-bw.de/demenz-mehr-erfahren/migration-und-demenz/interkultureller-demenzkoffer/

Informationen in Gebärdensprache

Videos zum Thema Demenz in Gebärdensprache hat der Deutsche Gehörlosenbund e.V. auf seiner Webseite zusammengestellt.

www.gesundheit.gehoerlosen-bund.de/demenz

Informationen in leichter Sprache

Im Comic-Stil illustriert und in leichter Sprache verfasst, vermitteln die Broschüren *Was ist eine Demenz?* (www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/was-ist-eine-demenz-/96074) und *Hat Mama Demenz?* (www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/hat-mama-demenz-/111782) Wissenswertes zum Thema Demenz bzw. erklären, was passiert, wenn ein Elternteil oder andere Verwandte an Demenz erkranken. Sie können kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden.



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Informationen in Brailleschrift und Hörbücher

Folgende Bibliotheken verleihen Fachliteratur und Romane zum Thema Demenz als Hörbücher und in Brailleschrift bundesweit und kostenlos:

Norddeutsche Büchereien für blinde und sehbehinderte Menschen (<https://blindenbuecherei.de>)

Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB) (www.dzb.de)

Bei Fragen, Gesprächsbedarf oder der Suche nach Informationen können Sie uns gerne anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Telefon 0711 / 24 84 96-63

Mail beratung@alzheimer-bw.de